

HINWEISE ZU BLEIAKKUMULATOREN

TELENOT liefert wartungsfreie, verschlossene Bleiakkumulatoren zum Einbau in die dafür vorgesehenen Geräte wie z. B. TELENOT Gefahrenmelderzentralen oder Übertragungseinrichtungen. Diese Geräte sind bezüglich Ladespannung, Ladestrom und Ladezeit auf die in der jeweiligen Technischen Beschreibung angegebene Akkugröße abgestimmt und garantieren einen optimalen und sicheren Betrieb.

Sollten Sie die von uns gelieferten Akkus in Geräte anderer Hersteller einbauen, beachten Sie die Angaben des Geräteherstellers (siehe Rückseite).

Allgemeine Hinweise zur Lagerung und zum Umgang mit Bleiakkumulatoren:

- Kinder von Akkumulatoren fernhalten!
- Nicht kurzschließen!
Vorsicht: Kurzschlussgefahr durch Werkzeug oder Metall-Armband, Verbrennungsgefahr!
- Selbst im entladenen Zustand kann in einem Akkumulator noch genügend Restenergie vorhanden sein um durch einen Kurzschluss einen Brand oder eine Explosion auslösen zu können. Daher möglichst nur im verpackten Zustand transportieren.

- Kühl lagern, setzen Sie Akkumulatoren nicht extremer Kälte (unter -15 °C) oder Hitze (über 50 °C) aus.
- Nicht ins Feuer werfen.
- Vor mechanischen Beschädigungen schützen und nicht öffnen. Bleiakkus beinhalten Schwefelsäure, die zu Verätzungen von Augen, der Haut oder von Kleidung führen können.
- Betreiben Sie Akkus nicht in luftdichten Gehäusen oder eingepackt in Kunststoffolie, es besteht sonst die Gefahr einer Knallgasexplosion.
- Beachten Sie, dass Bleiakkus verhältnismäßig schwer sind im Vergleich zu deren Größe. Sie durchbrechen daher leicht Kartonböden oder andere Verpackungen.
- Nicht in Betrieb befindliche Akkus, sollten ca. alle 12 Monate nachgeladen werden oder wenn deren Leerlaufspannung unter 12,6 V abgesunken ist. Verwenden Sie dazu ein zum Akku-Typ passendes Netzteil.
- Entladen Sie den Akku nur bis zur zulässigen Entladeschlussspannung von 10,5 V (unter Last).
- Setzen Sie den Akku keiner Tiefentladung aus (siehe Rückseite).

Achtung:



Pb

Bleiakkumulatoren dürfen nicht in den Hausmüll gelangen! Alle über TELENOT bezogenen Bleiakkumulatoren werden nach Gebrauch von TELENOT zurückgenommen und entsprechend der Batterieverordnung dem Rücknahmesystem des Akku-Herstellers zugeführt.

Soll der Akku in Fremdanwendungen eingesetzt werden, muss ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladespannung von max. 13,65 V verwendet werden oder bei Ladegeräten mit temperaturgeführter Ladespannung entsprechend nachfolgendem Diagramm.

Das zum Akku-Einbau verwendete Gehäuse muss die notwendige Belüftung für den Akku gewährleisten.

Der Akku darf nicht in Kopflage betrieben werden.



Ist das Netzteil nicht ständig an der 230-V-Netzversorgung angeschlossen, besteht die Gefahr, dass durch den Eigenverbrauch des Netzteils der angeschlossene Akku längere Zeit unter die zulässige Ladeschlussspannung von 10,5 V tiefentladen wird.

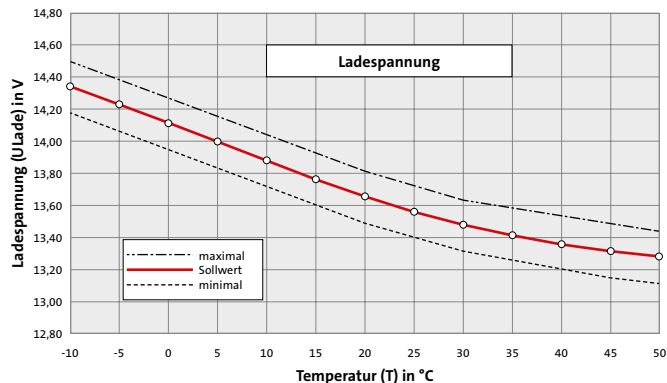
Dabei wird der Akku geschädigt. Er verliert bleibend einen Teil seiner Kapazität oder es kommt zu Zellschlüssen.

Um eine Schädigung des Akkus zu vermeiden, muss beim Abschalten der 230-V-Netzversorgung auch der Akku vom Netzteil getrennt werden!

Auch Akkus, die als "tiefentladesicher" gekennzeichnet sind, müssen gemäß DIN 43539 nach einer Tiefentladung innerhalb von 48 Stunden wieder aufgeladen werden.

Nach einer Tiefentladung können Kapazitätsverluste bis 25 % auftreten.

Auch regulär entladene Akkus sollte nicht länger als 4 Wochen ohne Wiederaufladung gelagert werden.



Verschiedene Ladenetzteile besitzen eine Akku-Überwachungsschaltung, die ständig die am Akku anstehende Spannung kontrolliert.

Im Fall einer zu tiefen Spannung, z. B.

- bei einem tiefentladenen Akku
- oder

- bei einem Akku mit Zellschluss

wird die Ladung unterbrochen, um weitere Schäden zu verhindern. Werden Bleiakkumulatoren bei tiefen Temperaturen betrieben, so sinkt ihre Kapazität.

Die Nennkapazität von Bleiakkumulatoren wird bei einer Temperatur von 20 °C angegeben.

Bezogen auf 20 °C beträgt der Kapazitätsverlust

- bei 0 °C ca. 12 %
- bei -5 °C ca. 18 %
- bei -15 °C ca. 25 %.

Ausführlichere Angaben zum sicheren Umgang mit Bleiakkumulatoren und deren Anwendung können Sie über info@telenot.de anfordern.